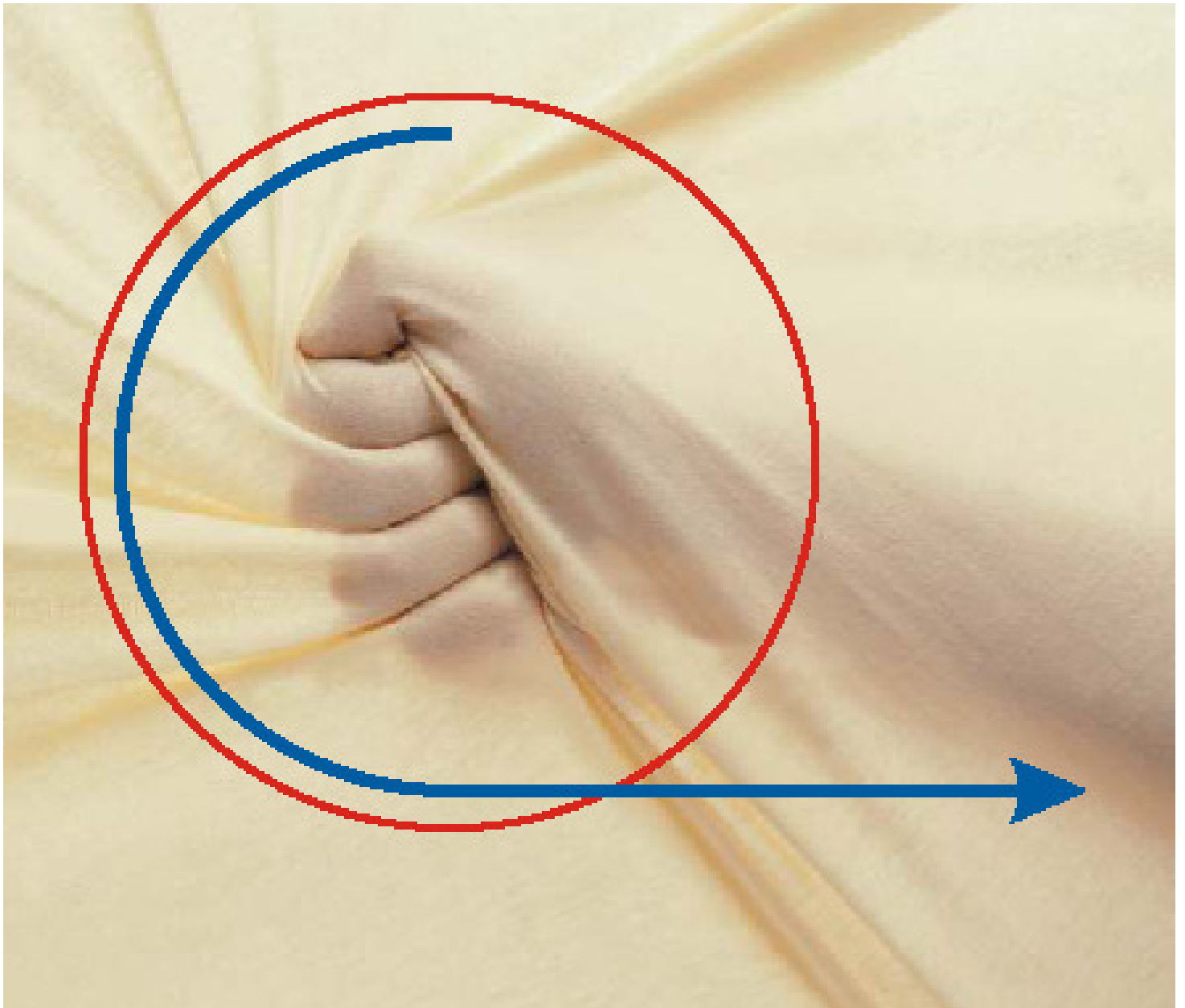




WEGWEISER

für die Beratung gewalttätiger Männer



Stand

Mai 2008

Herausgeber

Hessisches Ministerium der Justiz
Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt
Landespräventionsrat Hessen

Verantwortlich für den Inhalt

Anja Bell, Leiterin der Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt

Die Angaben auf den Seiten 12 bis 40 beruhen auf einer Selbstauskunft der einzelnen Projekte. Für die dargestellten Inhalte kann daher seitens der Herausgeber keine Verantwortung übernommen werden.

Erarbeitung und Texte

Arbeitsgruppe II „Gewalt im häuslichen Bereich“
Fachgruppe „Wegweiser Männerberatung“

Udo Brossette (pro familia Darmstadt)
Martin Erhardt (Zentrum Bildung EKHN Darmstadt)
Volker Feix (Diakonisches Werk Groß-Gerau)
Erich Krichbaum (Männernetz Hessen e.V.)
Dr. Christopher Linden (Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden)
Martin Plate (pro familia Kassel)
Sabine Schlegel (Jugendkonflikthilfe Marburg)
Johannes Strohmeier (Informationszentrum für Männerfragen Frankfurt)
Margitta Vietsch (Bewährungshilfe Landgericht Frankfurt)

Redaktion

Martin Erhardt, Erich Krichbaum

Textgestaltung

Dagmar Paulmichl, Hessisches Ministerium der Justiz

Druck

Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Grußwort Staatsminister Jürgen Banzer	4
Vorbemerkung	5
Einleitung	6
<i>Ausgangssituation</i>	<i>6</i>
<i>Adressaten</i>	<i>6</i>
Häusliche Gewalt - Eine Begriffsklärung	7
Kriterien für Männer-/Gewaltberatung	7
<i>Männerberatung</i>	<i>7</i>
<i>Gewaltberatung</i>	<i>7</i>
<i>Wesentliche Ziele der Täterarbeit</i>	<i>8</i>
<i>Kriterien für die Arbeit mit Tätern</i>	<i>8</i>
<i>Vernetzung, Kooperation</i>	<i>8</i>
Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft „Täterarbeit Häusliche Gewalt“	9
Projektlandkarte	10
Liste der Projekte	11
Darstellung der Projekte	12
Notizblatt	41



Grußwort

Sehr geehrte hessische Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Schutz der Bevölkerung vor Gewalt und Kriminalität zählt seit jeher zu meinen vordringlichen Zielen. Die Menschen haben einen Anspruch darauf, optimal vor Verbrechen geschützt zu werden. Dabei steht für mich außer Frage, dass Gewalt im privaten Bereich genauso konsequent verfolgt werden muss wie die Gewalt im öffentlichen Raum. Der Rechtsgüterschutz darf nicht an der Wohnungstüre enden.

Dieser Schutz beinhaltet neben der konsequenten Verfolgung und Ahndung von Straftaten auch die Vorbeugung. Das Verhindern von Kriminalität gehört zu den wirkungsvollsten Beiträgen für die Sicherheit der Bürger. Um häusliche Gewalt in ihrer Komplexität nachhaltig zu bekämpfen, bedarf es dabei einer engen Vernetzung aller mit dem Thema häuslicher Gewalt befassten Institutionen und eines auf örtlicher Ebene abgestimmten Gesamtkonzepts, in das neben der polizeilichen und juristischen Reaktion auch eine effektive Beratung und Unterstützung der Beteiligten gehören. Insofern sollte nicht nur beim Opfer mit Schutz und Hilfe angesetzt, sondern auch der Täter ins Visier genommen werden. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Männer, die in ihrer Kindheit Gewalt im Elternhaus erlebt haben, später selbst dazu neigen, ihre Interessen mit Gewalt durchzusetzen. Wer die Fähigkeit, Konflikte verbal zu lösen, nicht von klein auf erlernt hat, muss dies nachholen. Das Erlernen sozialer Verhaltensmuster zur Vermeidung von Wiederholungstaten ist mittelbar auch Opferschutz.

Ich freue mich darüber, dass für Hessen nunmehr eine Broschüre vorliegt, die einen Überblick über Anlaufstellen für Männer mit Gewaltproblemen gibt und damit den Betroffenen ebenso wie den mit Fällen häuslicher Gewalt befassten Professionen den Zugang zu den vorhandenen Angeboten erleichtert. Insofern danke ich der Fachgruppe „Wegweiser Männerberatung“ für ihre Arbeit.

Sie können gewiss sein, dass Ihr Schutz vor Kriminalität auch in Zukunft ein wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit sein wird. Helfen Sie mit, um in Hessen auch weiter ein sicheres und friedliches Zusammenleben zu sichern.

Jürgen Banzer
Hessischer Minister der Justiz

Vorbemerkung

Am 1. Februar 2006 wurde in Umsetzung des hessischen Landesaktionsplanes zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich die Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt im Hessischen Ministerium der Justiz errichtet. Seither arbeitet sie - unterstützt durch ihren Sachverständigenbeirat, die Arbeitsgruppe II des Landespräventionsrates „Gewalt im häuslichen Bereich“ - daran, die verschiedenen in diesem Bereich tätigen Stellen zu vernetzen. Zu den Hauptaufgaben der Landeskoordinierungsstelle gehört es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern, Fortbildungen für Berufsgruppen, die mit dem Phänomen „Häusliche Gewalt“ befasst sind, zu organisieren und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel der Aufklärung und Information zu entwickeln.

Die besondere Problematik der Gewalt gegen Frauen - und dabei insbesondere der Gewalt im häuslichen Bereich - ist und bleibt ein wichtiges Thema von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Statistisch gesehen leben Frauen zu Hause am gefährlichsten; dort sind sie häufiger von Gewalt betroffen als draußen auf der Straße. Wenn man sich vergegenwärtigt, dass Studien zufolge jede vierte Frau in Deutschland Gewalt durch aktuelle oder frühere Beziehungspartner erlebt hat, war es wahrlich an der Zeit, dieses Thema als gesellschaftliches Problem, das es gemeinsam zu bekämpfen gilt, zu erkennen.

Auch der Gesetzgeber hat sich in den letzten Jahren dem Problem gewidmet. So ist insbesondere mit der Einführung des Gewaltschutzgesetzes im Jahr 2002 die rechtliche Situation von häuslicher Gewalt betroffener Frauen deutlich verbessert worden. Trotzdem lebt eine Vielzahl der betroffenen Frauen auch weiterhin mit dem Täter zusammen - sei es, dass sie sich von Anfang an davor scheuen, den Weg zur Polizei oder zu den Beratungsstellen zu gehen und Hilfe von außen anzunehmen, sei es, dass sie nach erfolgter Intervention und Beratung dennoch zum Täter zurückkehren. Hieran wird deutlich, dass die Angebote an das Opfer - so unentbehrlich sie auch sind - allein nicht immer geeignet sind, den Gewaltkreislauf nachhaltig zu durchbrechen. Vielmehr muss auch der Täter in den Blick genommen werden - und dies nicht nur unter dem Blickwinkel der Strafverfolgung, sondern auch im Hinblick auf eine Verhaltensänderung durch individuelle Aufarbeitung durch den Täter selbst.

Ich bin daher sehr froh, Ihnen den „Wegweiser für die Beratung gewalttätiger Männer“ präsentieren zu dürfen. In dem Wegweiser werden Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten aufgeführt, die in Hessen Täterarbeit anbieten und an die sich Männer mit Gewaltproblemen wenden bzw. an die sie verwiesen werden können. Eine Projektlandkarte ermöglicht es, auf einen Blick zu erkennen, ob und wo es in der Nähe ein Täterberatungsangebot gibt. Daneben beinhaltet der Wegweiser auch hilfreiche fachliche Informationen zur Täterarbeit sowie zur häuslichen Gewalt. Der Fachgruppe „Wegweiser Männerberatung“ danke ich an dieser Stelle herzlich für die inhaltliche Arbeit und die gute und vertrauensvolle Kooperation.

Anja Bell

Leiterin der Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt

Einleitung

Ausgangssituation

Im Jahre 2002 trat das Gewaltschutzgesetz in Kraft. Dieses Datum markiert ein wichtiges Ergebnis der öffentlichen Diskussion zum Thema häusliche Gewalt. Die Erfahrungen vor allem der Frauen-, aber auch der Männerbewegung, die Erkenntnisse aus dem sozialwissenschaftlichen und psychologischen Bereich sowie die Ergebnisse unterschiedlicher, politischer Initiativen und gewaltpräventiver Projekte flossen hierbei zusammen.

Im Rahmen des hessischen Landespräventionsrates wurde die Arbeitsgruppe II „Gewalt im häuslichen Bereich“ beauftragt, die Präventionsarbeit zu vernetzen und notwendige Reformen weiter zu entwickeln. Die Frage nach der Ansprache gewalttätiger Männer stand dabei zunächst nicht im Vordergrund.

Nicht zuletzt durch die praktische Arbeit der Initiativen gegen Männergewalt wurde jedoch nach und nach deutlich, dass auf Gewalt fokussierte Männerberatung und -therapie nachhaltig wirksam und als präventive Maßnahme sinnvoll ist.

Der Aktionsplan des Landes Hessen zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich vom 29. November 2004 stellt dazu fest: „Zu den notwendigen Maßnahmen gehören auch Beratungsangebote für Männer, die häusliche Gewalt ausüben. Beratung von Tätern kann zugleich Schutz der Opfer vor weiterer Gewalt sein.“

Auf Initiative des Männernetzes Hessen beschloss die Arbeitsgruppe II, einen „Wegweiser für Männerberatung“ zu erstellen. Eine neu eingerichtete Facharbeitsgruppe wurde beauftragt eine Broschüre zu erarbeiten, die einen Überblick über Anlaufstellen für Männer mit Gewaltproblemen gibt. Auf diese Weise soll der Zugang zu Unterstützungsangeboten in ganz Hessen ermöglicht und erleichtert werden.

Die Arbeitsgruppe wurde so zusammengestellt, dass ein breiter Erfahrungsbereich abgedeckt war: Männerberatungsstellen, Anti-Gewalt-Projekte, Täter-Opfer-Ausgleich, verbandliche Beratungsarbeit sowie stadtteil- oder gemeinwesenbezogene Gewaltprävention. Nicht alle Regionen Hessens waren in der Arbeitsgruppe repräsentiert. Zwar gibt es an manchen Orten seit längerem feste Arbeitsstrukturen, jedoch in vielen Gegenden befinden sich diese erst in der Entwicklung.

Adressaten

Der vorliegende Wegweiser ermöglicht einen schnellen und bedarfsgerechten Zugang zu Unterstützungsangeboten in den verschiedenen Regionen Hessens.

Er richtet sich an ratsuchende Männer (Mindestalter in der Regel 18 Jahre),

- die gewalttätig geworden sind,
- die befürchten, gewalttätig zu werden,
- die Opfer von Gewalt geworden sind,
- bei denen die Gewalttat im sozialen Nahraum stattfand.

Darüber hinaus können sich übergeordnete Fachgremien (z.B. Arbeitskreise, Präventionsräte, Fachausschüsse) einen regionalen und landesweiten Überblick verschaffen, um die politische und fachliche Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Der Wegweiser verdeutlicht, dass es in Hessen Regionen mit einem Netz unterschiedlicher Unterstützungsangebote gibt. In vielen Regionen besteht jedoch erheblicher Bedarf für einen Auf- und Ausbau von Beratungsangeboten.

Häusliche Gewalt - Eine Begriffsklärung

Häusliche Gewalt beschreibt ausgehend von der Wortbedeutung Gewalt im sozialen Nahraum und somit in Beziehungszusammenhängen. Im engeren Sinne ist damit vorrangig die Gewalt zwischen einem Paar, zumeist als Gewalt im Geschlechterverhältnis, gemeint. Darüber hinaus kann es sich aber auch um Gewalt zwischen erwachsenen Partnern allgemein, von Eltern gegenüber ihren Kindern, Kindern gegenüber ihren Eltern, Gewalt unter Geschwistern sowie gegenüber alten Menschen handeln.

In diesem Wegweiser beziehen wir uns auf eine Definition von häuslicher Gewalt, die sich weitgehend durchgesetzt hat. Sie beschreibt danach Gewalt als Gewalt zwischen erwachsenen Partnern in Beziehungszusammenhängen. Dabei muss nicht zwingend von einer häuslichen Gemeinschaft ausgegangen werden. Viele Gewalthandlungen finden beispielsweise während oder nach einer Trennung statt.

Häusliche Gewalt kann physisch, psychisch, sexuell und durch Ausnutzung ökonomischer und anderer Druckmittel ausgeübt werden.

Häusliche Gewalt wird überwiegend - aber nicht ausschließlich - durch Männer ausgeübt.

Opfer von häuslicher Gewalt sind auch die in der Beziehung lebenden Kinder, auch wenn sich die Gewalt nicht direkt gegen sie richtet.

Häusliche Gewalt kann eskalierende Konflikte mit Kontrollverlust auf beiden Seiten umfassen. Sie beinhaltet aber auch Dynamiken, die durch Herstellung bzw. Aufrechterhaltung eines Machtgefälles zwischen Täter und Opfer geprägt sind.

Je nach gesetzlichem Auftrag oder beraterischer Sichtweise können sich die Bewertungen, was als Gewalt zu bezeichnen ist, stark voneinander unterscheiden: Sollen sie beispielsweise juristischen Kriterien standhalten, dürfen sie sich nur auf die strafrechtlich fixierten Tatbestände beziehen. Sind sie dagegen im Rahmen einer psychosozial orientierten Beratung zu beurteilen, gehen sie darüber hinaus und schließen auch Verhaltensweisen, Mechanismen und Strukturen ein, die nicht strafrechtlich zu fassen, aber geeignet sind, eine Person fortgesetzt zu demütigen.

Kriterien für Männer-/Gewaltberatung

Männerberatung

Sie richtet sich an Männer, die in allen - insbesondere männerspezifischen - Fragen Informationen, Unterstützung oder psychologische Beratung suchen. Themen sind zum Beispiel: Beziehungsfragen (Partnerschaft, Familie, Trennungssituationen, Sexualität, Freundeskreis), Lebensprobleme in den Bereichen Arbeit, Beruf, wirtschaftliche Situation, seelische und/oder körperliche Gesundheit.

Gewaltberatung

Sie fokussiert auf die Themen und Probleme, die durch Ausüben oder Erleiden von körperlicher und/oder seelischer Gewalt entstehen. Im Bereich der Gewalt sind Männer überwiegend die Täter, drei Viertel der Opfer von Gewalt sind aber ebenfalls männlich. Opferberatung als Angebot zur Bearbeitung der Folgen von Gewalterfahrungen sollte zum Angebot der Männerberatung gehören.

Um häusliche Gewalt zu beenden, die Opfer zu schützen und nachhaltige Wege aus der Gewaltdynamik zu ermöglichen, ist eine professionelle Täterarbeit unabdingbar.

Wesentliche Ziele der Täterarbeit sind:

- Konfrontation mit der Tat und den Tatfolgen
- Übernahme von Verantwortung für das gewalttätige Handeln
- Entwicklung von Opferempathie
- Bearbeitung der Selbstwertproblematik, Entwicklung von Ich-Stärke
- Erarbeiten von alternativen Handlungsstrategien

Kriterien für die Arbeit mit Tätern sind:

- Männerberater/-innen, die mit Tätern arbeiten, sollten für diese Arbeit über eine beraterische und/oder psychotherapeutische Grundausbildung verfügen. Sie sollten in Theorie und Praxis über Grundkenntnisse im Bereich häuslicher Gewalt verfügen und durch Fortbildungen und fortlaufende Supervision die Qualität der eigenen Arbeit sichern.
- Täterarbeit sollte im Rahmen einer Institution oder einer psychotherapeutischen Praxis erfolgen.
- Täterarbeit ist wie jede andere beraterische/therapeutische Beziehungsarbeit; sie bleibt dabei fokussiert auf das Gewaltthema. Das bedeutet: Einerseits begegnen Beratende oder Therapeuten dem Mann und Täter mit Empathie, andererseits konfrontieren sie ihn mit der Gewalttat und deren Folgen für die Opfer und ihn selbst.
- Um nachhaltig wirken zu können, sollte die Täterarbeit kontinuierlich im Rahmen verbindlicher Absprachen erfolgen.
- Sie kann in der Gruppe, in Einzelarbeit oder in Paargesprächen stattfinden. Sie kann als Beratung, als Therapie oder als Trainingsprogramm erfolgen.
- Der Zugang zur Beratungsstelle kann auf die Eigeninitiative des Täters zurückgehen oder durch Empfehlung, behördliche Weisung oder Auflage zustande kommen.

Vernetzung, Kooperation

Beratung für Männer infolge von häuslicher Gewalt ist erforderlich, um die Hilfsangebote für betroffene Frauen und Kinder zu unterstützen. Nachhaltige Änderung des Täterverhaltens ist ein wichtiger Baustein für den Opferschutz. Professionelle Täterarbeit sollte deshalb im Kontakt und im Austausch mit anderen beteiligten Institutionen im Zusammenhang häuslicher Gewalt stehen, etwa Polizei, Justiz, Opferhilfe, Frauenhäuser, Jugendamt. Die Formen der Zusammenarbeit richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten (Fachgremien, Arbeitskreise, Runde Tische etc.).

Kommt es zu einer justiziellen Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichts- oder Bewährungshilfe - z.B. im Zusammenhang mit Auflagen nach § 153a StGB -, bedarf es einer Schweigepflichtentbindung durch den Täter. Die zuweisende Stelle wird dann über Beginn, Abbruch, vorzeitige Beendigung und/oder Abschluss der Maßnahme informiert. Die Vertraulichkeit über die Inhalte der Arbeit muss dagegen gewahrt bleiben.

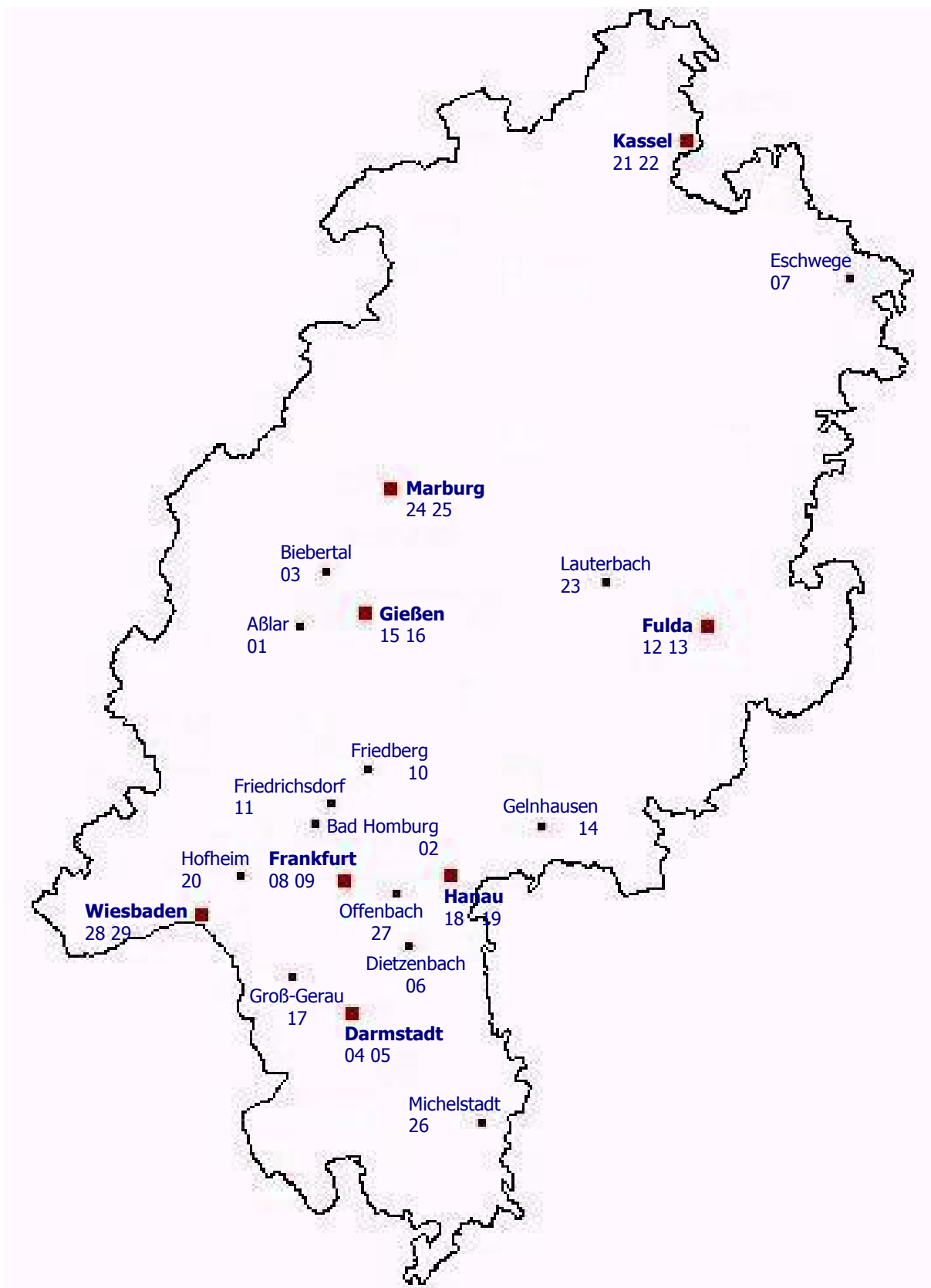
Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft „Täterarbeit Häusliche Gewalt“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Täterarbeit Häusliche Gewalt“ (BAG TäHG) hat anlässlich der 3. bundesweiten Fachtagung zur Täterarbeit am 11. Juni 2007 in Mainz Qualitätsstandards zur Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt verabschiedet. Die Standards wurden innerhalb der letzten zwei Jahre von der Bundesarbeitsgemeinschaft sowie den Teilnehmern/innen der bundesweiten Fachtagungen entwickelt und mit Vertreterinnen der Frauenunterstützungseinrichtungen, der Bundeskonferenz der Interventionsprojekte und Wissenschaftlern/innen diskutiert und abgestimmt.

Die hessische Fachgruppe „Wegweiser Männerberatung“ hat sich bei ihrer Erarbeitung von Kriterien für Männer-/Gewaltberatung an diesen Standards orientiert.

Download der Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft TäHG unter:
www.taeterarbeit.com (⇒ Standards TäHG)

Projektlandkarte



Liste der Projekte

- 01** Kontakt- und Beratungsstelle der Stadt Aßlar
- 02** Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis
- 03** Männer gegen Männergewalt® in Rhein-Main e.V.
- 04** pro familia, Bezirksverein Darmstadt und Bensheim
- 05** SCHLAGFERTIG gegen Männergewalt
- 06** Beratungszentrum Mitte
- 07** AWO Kreisverband Eschwege e.V.
- 08** Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.
- 09** Informationszentrum für Männerfragen e.V.
- 10** pro familia, Beratungsstelle Friedberg
- 11** pro familia, Kreisverband Hochtaunus e.V.
- 12** Die Brücke - Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Beratung e.V.
- 13** pro familia, Beratungsstelle Fulda
- 14** Gesundheitsamt Main-Kinzig-Kreis
- 15** Diakonisches Werk Gießen
- 16** pro familia, Ortsverband Gießen
- 17** Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim
- 18** Familien- und Jugendberatung der Stadt Hanau
- 19** pro familia, Beratungsstelle Hanau
- 20** Diakonisches Werk Main-Taunus
- 21** Diakonisches Werk Kassel
- 22** pro familia, Beratungszentrum Kassel
- 23** Diakonisches Werk Vogelsberg, Beratungsstelle Lauterbach
- 24** JUKO Jugendkonflikthilfe Marburg e.V.
- 25** pro familia, Beratungsstelle Marburg
- 26** Familienhilfezentrum Odenwald
- 27** Caritasverband Offenbach/Main e.V. - Projekt „Streit-Krise-Gewalt“
- 28** BIZeps Beratungs- und Informationszentrum für Männer und Jungen e.V.
- 29** VAuST Verein für Anti-Gewalt- und Soziales Training e.V.

01

Kontakt- und Beratungsstelle der Stadt Aßlar

Anschrift Hauptstraße 8 · 35614 Aßlar	
Telefon (06441) 8 03 56/57/58	Telefax
E-Mail kontakt@jugendpflege-asslar.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Karl-Heinz Sames	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Karl-Heinz Sames	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo/Di/Mi/Fr 9.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Straffälligenhilfe, Anti-Aggressivitätstraining (AAT), Soziales Kompetenz-Training (SoKo)

Setting der Angebote

Einzel, Gruppen, Trainingskurse

Kosten

AAT und SoKo je 1.350 €

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Bewährungshilfe

Vernetzt mit

Arbeitskreis Täterarbeit, Runder Tisch Häusliche Gewalt (regional)
Arbeitskreis zertifizierter AAT-Trainer im deutschsprachigen Raum (überregional)
Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte

02

Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis

Anschrift Audenstraße 1 · 61348 Bad Homburg	
Telefon (06172) 6 00 80	Telefax (06172) 60 08 19
E-Mail zjshtk@jj-ev.de	Homepage www.drogenberatung-jj.de
Geschäftsführung/Leitung Pia Sohns-Riedl	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Uwe Heilmann-Geideck	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Do 9.00-17.00 Uhr, Fr 9.00-16.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Hochtaunus Interventionsprojekt Häusliche Gewalt,
Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, Beratungsstellen

03

Männer gegen Männergewalt® in Rhein-Main e.V.

Anschrift Burgweg 10 · 35444 Biebertal	
Telefon (06409) 80 80 705	Telefax
E-Mail rhein-main@gewaltberatung.org	Homepage www.gewaltberatung.org
Geschäftsführung/Leitung Hubert Frank, Andreas Schimmer, Stefan Graebner	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Hubert Frank, Andreas Schimmer, Stefan Graebner	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr (Hotline euline)	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit)

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Gewaltberatung nach dem Hamburger Modell®

Setting der Angebote

Einzel

Kosten

Nach Vereinbarung

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche und sexuelle Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Runder TischTäterarbeit Lahn-Dill-Kreis, Arbeitskreis Männerberatung Gießen (regional)
contour (überregionales Netzwerk Gewaltberatung nach Hamburger Modell/ GHM ®)
Geschlechtsspezifische Projekte

04

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Bezirksverein Darmstadt und Bensheim

Anschrift Landgraf-Georg-Straße 120 · 64287 Darmstadt	
Telefon (06151) 42 94 20	Telefax (06151) 42 94 227
E-Mail darmstadt@profamilia.de	Homepage www.profamilia.de
Geschäftsführung/Leitung Dagmar Zeiss	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Diplom-Sozialpädagoge Udo Brossette	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr, Mo/Di/Do 15.00-18.00 Uhr Offene Sprechstunde Mo 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen, Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer und verhaltenstherapeutischer Ansatz, andere Richtungen

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen

Kosten

Erstgespräch 15 €, Folgegespräch 28 € und nach Vereinbarung

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Bewährungshilfe

Vernetzt mit

Netzwerk gegen Gewalt (regional)

Landespräventionsrat Hessen (überregional)

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte

05

SCHLAGFERTIG gegen Männergewalt

Anschrift Roßdörfer Straße 114 · 64287 Darmstadt	
Telefon (06151) 42 61 79	Telefax wie Telefon
E-Mail	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Udo Brossette (Darmstadt), Martin Erhardt (Bergstraße), Erich Krichbaum (Odenwald)	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Udo Brossette	
Zeiten der Erreichbarkeit Telefonische Terminvereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen, Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer, systemischer und verhaltenstherapeutischer Ansatz, Gestalttherapie

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen

Kosten

Ortsübliche Honorare

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt

Vernetzt mit

Netzwerk/Arbeitskreis Männergewaltberatung Hessen-Süd

Landespräventionsrat Hessen

Männernetz Hessen e.V

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte

06 Beratungszentrum Mitte

Anschrift Max-Planck-Straße 2 · 63128 Dietzenbach	
Telefon (06074) 82 76 40	Telefax (06074) 82 76 44
E-Mail bzmitte@bz.diakonie-of.de	Homepage www.diakonie-of.de
Geschäftsführung/Leitung Herr Sannwald	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Herr Gallisch	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr, Fr 9.00-12.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer Ansatz, Kommunikationstraining für Paare

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche und psychische Gewalt

Vernetzt mit

Arbeitskreis Recht und Beratung

Arbeitskreis Gewaltprävention der Stadt Langen (regional)

Runder Tisch Häusliche Gewalt im Kreis Offenbach

Behörden

07

AWO Kreisverband Eschwege e.V.

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität

Anschrift Mangelgasse 9 · 37269 Eschwege	
Telefon (05651) 30 76 20	Telefax (05651) 30 76 30
E-Mail beratungsstelle@awo-eschwege.de	Homepage www.awo-eschwege.de
Geschäftsführung/Leitung Wilhelm Holzauer	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Christoph Lyding	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo/Mi 9.00-11.00 Uhr, Do 14.00-17.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer und gestalttherapeutischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Trainingskurse

Kosten

Kostenfrei bzw. für Gewaltberatung 1 % des Nettoeinkommens/Stunde

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein, häusliche und sexuelle Gewalt

Vernetzt mit

Runder Tisch gegen Häusliche Gewalt im Werra-Meißner-Kreis

Interventionsmodell Werra-Meißner-Kreis

Aktionsbündnis gegen Häusliche Gewalt Nord-Osthessen, BAG

Männernetz Hessen e.V.

Behörden, geschlechtsspezifische Projekte, Frauenberatung, Frauenhaus

08

Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.

Anschrift Neebstraße 3 · 60385 Frankfurt am Main	
Telefon (069) 45 15 60	Telefax (069) 45 15 70
E-Mail office@fbh-ev.de	Homepage www.fbh-ev.de
Geschäftsführung/Leitung Kornelia Kamla	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Volker Nimrich, Bewährungshilfe Hanau, Harald Scheffl	
Zeiten der Erreichbarkeit Nach telefonischer Vereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit)

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer, verhaltenstherapeutischer und gestalttherapeutischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Gruppen

Kosten

240 € für drei Beratungseinheiten, Ermäßigungen möglich

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche Gewalt

Vernetzt mit

Arbeitskreis Häusliche Gewalt im Main-Kinzig-Kreis
Behörden, niedergelassene TherapeutInnen

09

Informationszentrum für Männerfragen e.V.

Therapie und Beratung für Männer, Frauen und Paare

Anschrift Sandweg 49 · 60316 Frankfurt am Main	
Telefon (069) 49 50 446	Telefax (069) 94 94 85 64
E-Mail infozentrum@maennerfragen.de	Homepage www.maennerfragen.de
Geschäftsführung/Leitung Dr. Jochen Hoffmann	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Dr. Jochen Hoffmann, Johannes Strohmeier	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Do 8.30-20.00 Uhr, Fr 8.30-12.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen, Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen, Trainingskurse, Besuche im Lebensumfeld des Klienten (im Einzelfall)

Kosten

Zwischen 5 und 50 €, je nach Einkommen

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Bewährungshilfe

Vernetzt mit

Arbeitskreis gegen Gewalt an Mädchen und Frauen Offenbach

Männernetz Hessen e.V.

Landespräventionsrat Hessen

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte

Bewährungshilfen, Justizvollzugsanstalten

10

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Beratungsstelle Friedberg

Anschrift Saarstraße 30 · 61169 Friedberg	
Telefon (06031) 23 36	Telefax (06031) 73 69 33
E-Mail friedberg@profamilia.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Nora Eisenbarth	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Manfred Humpert	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Mi 9.00-17.00 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr 9.00-14.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung

Fachliche Ausrichtung

Familientherapeutischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare

Kosten

Einkommensabhängig

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Arbeitskreis Beratungsstellen im Wetteraukreis
Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen

11

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Kreisverband Hochtaunus e.V.

Anschrift Dr.-Fuchs-Straße 5 · 61381 Friedrichsdorf	
Telefon (06172) 7 49 51	Telefax (06172) 76 48 82
E-Mail friedrichsdorf@profamilia.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Diplom-Sozialarbeiterin Kropp-Dietz	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Diplom-Psychologe Markus Kraiker	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr, Di 15.00-18.00 Uhr Termine nach Vereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme

Kosten

Erstberatung: 13 €, Folgeberatung Einzelperson: 30 € / Paare: 40 €

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt

Vernetzt mit

HIP Hochtaunus Interventionsprojekt Arbeitskreis (regional)

Behörden, Kliniken, geschlechtsspezifische Projekte, Betreuungseinrichtungen, Schulen

12

Die Brücke

Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Beratung e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Problemen

Anschrift Löherstraße 37 · 36037 Fulda	
Telefon (0661) 7 30 23	Telefax (0661) 901 38 43
E-Mail bruecke-fulda@t-online.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Reinhardt Kremer	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Karl-Georg Hasenauer	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Do 9.00-13.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr Fr 9.00-13.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung

Fachliche Ausrichtung

Klientenzentrierte Beratung

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Arbeitsgruppe Gewalt im sozialen Nahraum (regional)
Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen

13

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Beratungsstelle Fulda

Anschrift Lindenstraße 21 · 36037 Fulda	
Telefon (0661) 7 40 78	Telefax (0661) 24 14 45
E-Mail fulda@profamilia.de	Homepage www.profamilia.de/fulda
Geschäftsführung/Leitung Anne Fleischmann	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Stefan Zierau	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo/Mi/Fr 8.30-12.00 Uhr, Di 14.00-18.00 Uhr, Do 13.00-17.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz, Klientenzentrierte Psychotherapie

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme

Kosten

Beratung 45 €, Ermäßigung für Menschen in finanzieller Notlage möglich

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Bewährungshilfe, Väterangebote, Männergesundheit

Vernetzt mit

Netzwerk gegen sexuelle Gewalt (regional)

Behörden, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte, andere Beratungseinrichtungen

14

Gesundheitsamt Main-Kinzig-Kreis

Sozialpsychiatrischer Dienst

Anschrift Barbarossastraße 24 · 63571 Gelnhausen	
Telefon (06051) 851 24 28	Telefax (06051) 85 91 26 68
E-Mail	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Dr. med. Ernst	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Dr. Schmidt-Hurm	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr, Mo-Mi 13.00-15.00 Uhr, Do 13.00-17.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Präventionsrat der Stadt Hanau, Netzwerk Arbeitskreis Gewalt und Frauen (regional)

Hessisches Netzwerk Gewaltprävention im Gesundheitswesen (überregional)

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen

15 Diakonisches Werk Gießen

Anschrift Gartenstraße 11 · 35390 Gießen	
Telefon (0641) 93 22 80	Telefax (0641) 93 22 822
E-Mail holger.claes@diakonie-giessen.de	Homepage www.diakonie-giessen.de
Geschäftsführung/Leitung Holger Claes	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Siegfried Kalinowski	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo/Di/Mi/Fr 8.30-12.00 Uhr und nach Vereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Verhaltenstherapeutischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein, Krisenintervention, Bewährungshilfe

Vernetzt mit

Arbeitskreis Männerberatung, Arbeitskreis Migration (regional)

Arbeitskreis Straffälligenhilfe, Arbeitskreis Migration des DW Hessen und Nassau (überregional)

Behörden

16

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Ortsverband Gießen

Anschrift Liebigstraße 9 · 35390 Gießen	
Telefon (0641) 7 71 22	Telefax (0641) 7 75 74
E-Mail giessen@profamilia.de	Homepage www.profamilia.de/giessen
Geschäftsführung/Leitung Nora Eisenbarth	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Wolfgang Schreiner-Weiß	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Mi 9.00-17.00 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr 9.00-14.00 Uhr Termine nur nach Vereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer und systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare

Kosten

Einkommensabhängig, zwischen 26 und 46 €/Stunde

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Arbeitskreis Männerberatung Gießen, Arbeitskreis Täterarbeit Wetzlar (regional)
Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte

17

Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim

Dienststelle Groß-Gerau

Anschrift Schulstraße 17 · 64521 Groß-Gerau	
Telefon (06152) 94 93 80/81	Telefax (06152) 94 93 79
E-Mail alb@diakonie-kreisgg.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim, Herr Dittmar	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Volker Feix	
Zeiten der Erreichbarkeit Übliche Geschäftszeiten	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer Ansatz, Sozialberatung

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Gruppen

Kosten

Beratung auf Spendenbasis

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Arbeitsgruppe zur Überwindung von häuslicher Gewalt und gegen sexuellen Missbrauch von Kindern (regional)

Landespräventionsrat Hessen

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte

18

Familien- und Jugendberatung der Stadt Hanau

Anschrift Sandeldamm 21 · 63450 Hanau	
Telefon (06181) 18 75 30	Telefax (06181) 18 75 59
E-Mail fjb@hanau.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Diplom-Psychologe Wolfgang E.K. Reis	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Diplom-Psychologe Hasan Ciftci	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Do 9.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr, Fr 9.00-13.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen, Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung

Fachliche Ausrichtung

Systemischer und verhaltenstherapeutischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen, Trainingskurse

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Gemeinwesenarbeit

Vernetzt mit

Arbeitskreis Hanauer Beratungsstellen (regional)
Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen

19

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Beratungsstelle Hanau

Anschrift Vor dem Kanaltor 3 · 63450 Hanau	
Telefon (06181) 2 18 54	Telefax (06181) 2 18 16
E-Mail hanau@profamilia.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Brigitte Schlich-Heinze	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Wolfgang Gabler	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo/Di 15.00-18.00 Uhr, Mi/Fr 9.00-12.00 Uhr Beratungstermine bis 21.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer und systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare

Kosten

bis 40 €/Stunde, wird im Erstgespräch abgeklärt

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Hanauer Hilfe e.V., Präventionsrat Hanau

AdO Täter-Opfer-Ausgleich im Hessischen Ministerium der Justiz

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte

20 Diakonisches Werk Main-Taunus

Anschrift Wilhelmstraße 19 · 65719 Hofheim	
Telefon (06192) 200 64 89	Telefax (06192) 200 56 91
E-Mail michael.calmano@dwmt.de	Homepage www.dwmt.de
Geschäftsführung/Leitung Agim Kaptelli	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Michael Calmano	
Zeiten der Erreichbarkeit Termine nach Vereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Gruppen

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Arbeitskreis Gewalt in der Familie, Arbeitskreis Männerberatung (regional)
Behörden, geschlechtsspezifische Projekte

21

Diakonisches Werk Kassel

Psychologische Beratungsstelle

Anschrift Wildemannsgasse 14 · 34117 Kassel	
Telefon (0561) 70 97 42 50	Telefax (0561) 70 97 42 55
E-Mail psychologische-beratung@dw-kassel.de	Homepage www.dw-kassel.de
Geschäftsführung/Leitung Joachim Bertelmann, Rüdiger Haar	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Detlef Schulze	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Do 9.00-16.30 Uhr, Fr 9.00-14.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen

Kosten

Nur beim Gruppenangebot für gewaltausübende Männer

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Gewaltprävention

Vernetzt mit

Nord-Osthessisches Aktionsbündnis Häusliche Gewalt

Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt

Behörden, Kliniken, geschlechtsspezifische Projekte, Bewährungshilfe, Justizvollzugsanstalten

22

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Beratungszentrum Kassel

Anschrift Frankfurter Straße 133a · 34121 Kassel	
Telefon (0561) 2 74 13	Telefax (0561) 28 10 61
E-Mail kassel@profamilia.de	Homepage www.profamilia.de/kassel
Geschäftsführung/Leitung Petra Zimmermann	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Martin Plate	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung Offene Sprechstunde Di 17.00-19.00 Uhr, Fr 10.00-12.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen

Kosten

Einzelberatung 31 €, Paarberatung 41 €

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Aktionsbündnis gegen Häusliche Gewalt Nord- und Osthessen

Landespräventionsrat Hessen

Behörden, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte, andere Beratungsstellen

23

Diakonisches Werk Vogelsberg

Beratungsstelle Lauterbach

Anschrift Schlitzer Straße 2 · 36341 Lauterbach	
Telefon (06641) 30 41	Telefax (06641) 6 25 27
E-Mail beratungsstelle@diakonie-vogelsberg.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Christa Wachter	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Klaus Renschler	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche und sexuelle Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Runder Tisch Gewaltschutzgesetz, Interdisziplinärer Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt (regional)
Behörden, Beratungsstellen, Bewährungshilfe

24

JUKO Marburg e.V.

Jugendkonflikthilfe

Anschrift Krummbogen 2 · 35039 Marburg	
Telefon (06421) 69 09 23	Telefax (06421) 69 09 22
E-Mail	Homepage www.juko-marburg.de
Geschäftsführung/Leitung Maria Floherschütz	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Marco Ackermann, Sabine Schlegel, Frank Seifert	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer und verhaltenstherapeutischer Ansatz, Täter-Opfer-Ausgleich

Setting der Angebote

Einzel, Gruppen, Trainingskurse

Kosten

Erstberatung kostenfrei, dann Regelung nach Auftrag

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein, häusliche Gewalt, Krisenintervention, Sozialpädagogische Familien- und Erziehungshilfe, Gemeinwesenarbeit, Schule

Vernetzt mit

Arbeitskreis Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder, Arbeitskreis Gewaltprävention für Mädchen und Jungen (regional)

Netzwerk gegen Gewalt, Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Landespräventionsrat Hessen, DVJJ Hessen (Fachverband für Jugendhilfe und Jugendkriminalität), DPWV Hessen (überregional)

Behörden, geschlechtsspezifische Projekte

25

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
Beratungsstelle Marburg

Anschrift Frankfurter Straße 66 · 35037 Marburg	
Telefon (06421) 2 18 00	Telefax (06421) 16 41 79
E-Mail marburg@profamilia.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Renate Reddemann	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr, Di/Do 15.00-18.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer und systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare

Kosten

Je nach Einkommen

Vernetzt mit

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen

26 Familienhilfezentrum Odenwald

Anschrift Am Donnersberg 4 · 64720 Michelstadt	
Telefon (06061) 21 87	Telefax (06061) 70 17 18
E-Mail info@familienhilfezentrum.de	Homepage www.familienhilfezentrum.de
Geschäftsführung/Leitung Inge und Arndt Weixler, Rolf Schneider	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Rolf Schneider, Ivan Ohrt	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung sowie Kontakt über das Jugendamt

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen, Trainingskurse

Kosten

Kursbeteiligung der Teilnehmer: 60 €

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Sozialpädagogische Familien- und Erziehungshilfe

Vernetzt mit

Arbeitsgruppe gegen Häusliche Gewalt (regional)
Behörden, niedergelassene TherapeutInnen, Jugendamt

27

Caritasverband Offenbach/Main e.V.

Projekt „Streit-Krise-Gewalt“

Anschrift Platz der Deutschen Einheit 7 · 63065 Offenbach/Main	
Telefon (069) 800 64 230	Telefax (069) 800 64 258
E-Mail	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Monika Stauder-Winter	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Diplom-Soziologe Günter Rothenberg	
Zeiten der Erreichbarkeit Mo/Di/Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Mi 14.00-18.00 Uhr, Fr 9.00-12.00 Uhr	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit)

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung

Fachliche Ausrichtung

Tiefenpsychologischer und systemischer Ansatz

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme

Kosten

Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention

Vernetzt mit

Arbeitskreis Gewalt, koordiniert durch das Frauenbüro der Stadt Offenbach (regional)
Behörden, Kliniken, geschlechtsspezifische Projekte, andere Beratungsstellen, Polizei/Kripo

28

BIZeps

Beratungs- und Informationszentrum für Männer und Jungen e.V.

Anschrift Adelheidstraße 28 · 65185 Wiesbaden	
Telefon (0611) 60 97 606	Telefax (0611) 37 00 13
E-Mail info@bizeps-wiesbaden.de	Homepage
Geschäftsführung/Leitung Cornelia Mertins-Baumbach, Peter Schmidt	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Gerhard Herold, Norbert Isner, Michael Knorr	
Zeiten der Erreichbarkeit Telefon Mo-Do 8.30-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr Sprechstunde Mo 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Männer als Opfer, Männer mit sonstigen Anliegen, Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer Ansatz, Psychodrama

Setting der Angebote

Einzel, Paare, Familiensysteme, Gruppen, Trainingskurse

Kosten

Männergruppe: 10 €/Sitzung

Einzel-/Paartherapie und Jugendliche: Keine

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche, sexuelle und psychische Gewalt, Krisenintervention, Bewährungshilfe, Väterangebote, Männergesundheit

Vernetzt mit

Arbeitskreis Prävention, Arbeitskreis Männer und Gewalt in Beziehungen, Arbeitskreis Sexueller Missbrauch (regional)

Regionales Männerberatertreffen Südhessen

Behörden, Kliniken, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte, Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen, Bewährungshilfe, RichterInnen, Staatsanwaltschaften, Gerichtshilfen

29

VAuST!

Verein für Anti-Gewalt- und Soziales Training e.V.

Anschrift Johannisberger Straße 6 · 65197 Wiesbaden	
Telefon (0611) 890 59 874	Telefax wie Telefon
E-Mail info@vaust.org	Homepage www.vaust.org
Geschäftsführung/Leitung Tabea Matthies, Michel Hondrich	
Ansprechpartner zum Thema Gewalt Michel Hondrich	
Zeiten der Erreichbarkeit Keine regelmäßigen Öffnungszeiten Rückruf täglich bei Telefon- oder Mailkontakt	

Klientenkreis

Männer mit Gewaltproblematik (Täterarbeit), Angebote zur Gewaltprävention

Zugangsmodalitäten

Freiwillige Beratung, Erfüllung von Auflagen (polizeilich/juristisch), andere (z.B. Einbindung in ein Interventionsprojekt)

Fachliche Ausrichtung

Systemischer und verhaltenstherapeutischer Ansatz, Soziales Training

Setting der Angebote

Einzel, Gruppen, Trainingskurse

Kosten

Ca. 50 €/Stunde plus evtl. Fahrtkosten

Sonstige Angebote zum Thema Gewalt

Gewalt allgemein sowie häusliche und psychische Gewalt (in Verbindung mit anderen Auffälligkeiten), Krisenintervention, Bewährungshilfe, Erwachsenen- und Familienbildung

Vernetzt mit

Behörden, niedergelassene TherapeutInnen, geschlechtsspezifische Projekte, Präventionsanbieter, Polizei

Notizen

Notizen

HESSEN



Hessisches Ministerium der Justiz
Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt
D-65185 Wiesbaden · Luisenstraße 13
Telefon (0611) 32-0 · Telefax (0611) 32 26 19
E-Mail: poststelle@hmdj.hessen.de · www.lks.hessen.de